



Jahresabschlussbericht 2017

Der vorliegende Jahresabschlussbericht gliedert sich in die Abschnitte „Neue Entwicklungen im Projekt“ und „Spendenaufkommen“.

Neue Entwicklungen im Projekt in Guatemala

Nachfolgend sind einige wichtige Entwicklungen des Projekts in Guatemala skizziert.

Verbesserung der Lesefähigkeiten in der Vorschule:

Camino Seguro / Safe Passage legte im Jahr 2017 einen verstärkten Schwerpunkt auf die Verbesserung der Vorlese-, Lese- und Schreibfähigkeiten in der Vorschule.

Konsequente Entwicklung hin zur Ganztagsschule:

Der Ausbau hin zur Ganztageschule wurde auch im Jahr 2017 konsequent fortgesetzt. Damit kann Camino Seguro / Safe Passage im Schulunterricht noch gezielter auf die spezifischen Bedürfnisse der Projektkinder eingehen. Im Jahr 2017 wurde die Ganztageschule um die 5. Klasse erweitert und im Januar 2018 wurden zwei Klassen der 6. Klasse hinzugefügt.

Fortführung des Expeditionary Learning:

Die Schüler*innen von Camino Seguro / Safe Passage gehören zu den ersten in Guatemala, die mit einem projektbasierten erlebnispädagogischen Ansatz (Expeditionary Learning) unterrichtet werden.

Vor-Ort-Gesundheitsuntersuchungen:

Neben regelmäßigen Gesundheitschecks und psychosozialer Betreuung wurden im Jahr 2017 zusätzlich Sehscreenings und Hörtests für alle Schüler*innen durchgeführt.

Positive Wirkung vom Camino Seguro:

Eine Umfrage aus dem Jahr 2016 kam zu dem Schluss, dass von 118 Schulabsolventen bei Camino Seguro / Safe Passage 59 einen Arbeitsplatz gefunden haben oder studieren.



Spendenaufkommen

Das Spendenaufkommen aus Deutschland zugunsten des Projekts Camino Seguro / Safe Passage in Guatemala reduzierte sich im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr leider nochmals um 20% und betrug insgesamt 17.867,00 Euro. Damit befanden wir uns auf historisch niedrigem Niveau. Um diesem negativen Trend entgegenzuwirken, hat der Vorstand verschiedene Strategien entwickelt. So soll zukünftig immer im November eines Jahres ein Spendenschreiben mit einem konkreten Sammelziel an den Adressatenkreis auf dem Postweg verschickt werden. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass sich mit dieser Maßnahme das Spendenaufkommen zukünftig wieder steigern lässt.

Die vereinnahmten Mitgliedsbeiträge zugunsten des deutschen Vereins blieben im Jahr 2017 stabil bei 375,00 Euro.

Berlin, 25. Februar 2018